

07. Juli 2010

ANFRAGE

der Abgeordneten Mühlberghuber
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend die Zahl der verhaltensauffälligen Schüler in Österreich 2.

Bezugnehmend auf die Anfragebeantwortung 5179/AB (XXIV. GP) zur Anfrage 5268/J (XXIV. GP)

stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Der Leiter der Salzburger Schulpsychologie sprach von bis zu 3200 verhaltensauffälligen Schülern. Die Anfragebeantwortung spricht von 197 verhaltensauffälligen Pflichtschülern. In welchen Schulen befinden sich die restlichen verhaltensauffälligen Schüler?
2. Wie viele nicht schulpflichtige Schüler sind in den anderen Bundesländern verhaltensauffällig?
3. Wodurch erklären Sie sich die teils enormen Steigerungen in den letzten zwei Jahren?
4. Seit wann wird das Programm "WISK" durchgeführt?
5. Konnte seit Beginn des Programms "WISK" eine Besserung der Situation festgestellt werden, wenn ja, in welcher Form?
6. Seit wann wird das Programm "Faustlos" durchgeführt?
7. Konnte seit Beginn des Programms "Faustlos" eine Besserung der Situation festgestellt werden, wenn ja, in welcher Form?

Oliver Mühlberghuber

Oliver Mühlberghuber

AR
2/2